



Nährstoffmanagement mit organischen Zukaufdüngern in viehlosen Ackerbaufruchtfolgen

Fragestellungen:

- Ist ein Unterschied in den Kulturen bei den Erträgen und / oder Qualitäten feststellbar?
- Wie wirken organische Zukaufdünger?
- Wie kann man diese Stoffe bewerten, die über größere Kreisläufe einströmen?
- Welche Inhaltstoffe haben diese?
- Welches Auswaschungspotenzial besteht?
- Wie sind die Nährstoff-Verhältnisse?

<http://www.oekolandbau.nrw.de/betriebe/leitbetriebe/betriebe/index.php>



Öko-Sortenprüfung

Landessortenversuche in Köln-Auweiler und auf den Leitbetrieben ökologischer Landbau NRW:

- Kartoffeln (Betriebe: C. Leiders in Willich & B. Vollmer Rheda-Wiedenbrück)
- Winterweizen (Betriebe: Gut Wendlinghausen in Dörentrup, G. Tewes in Lichtenau (hier auch Dinkel) & C. Kroll-Fiedler in Warstein-Belecke)
- Wintergerste (Betrieb J. Lüpschen in Kerpen)
- Ackerbohnen und Sojabohnen (Köln-Auweiler)

Fragestellungen im ökologischen Gemüsebau

- Lässt sich durch Leguminosen-Schnitt, frisch oder kompostiert, der Einsatz von Zukaufdünger im ökologischen Gemüsebau reduzieren?
- Wie wirken sich die unterschiedlichen Düngemittel auf Humusgehalt und Aggregatstabilität aus?
- Kulturverfahren und Düngung im Gewächshaus
- Untersuchung von Mulchpflanzungen im Hinblick auf Nährstoffdynamik und Wasserverbrauch



Sortenprüfungen für den ökologischen Gemüsebau

- Unabhängige Prüfung aktueller Sortimente verschiedenster Gemüsekulturen am Standort Köln-Auweiler
- Sowohl im Freiland als auch im geschützten Anbau
- Meist in drei aufeinander folgenden Jahren
- Entscheidungshilfe zur Sortenwahl auf den Betrieben

